

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— Bringer- " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— lohn " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 16 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Nr. 28.

Sonntag, 28. Januar

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. El Capitan, Marsch . . . P. Sousa
2. Die Rosen, Walzer . . . O. Métra
3. Ouverture zur Oper „Die
Zigeunerin“ Balfe - Weide
4. Chorfreytagszauber . . . R. Wagner
5. Potpourri aus der Operette
„Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss - Taran
6. In den Schatten, Intermezzo H. Finck

48. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Kriegsmarsch aus „Athalie“ F. Mendelssohn
2. „Lenzeszauber“, Ouverture. O. Köhler
3. Nell Gwyn Dances . . . E. German
I. Country Dance. II. Pastoral Dance.
III. Merry-makers Dance.
4. Maientanz-Walzer, Tanzwalzer
der „Woche“ E. Wembauer
5. Blumengeflüster Frz. v. Blon
6. Ouverture zu „Dichter und
Bauer“ Fr. v. Suppé
7. Traumbilder, Fantasie . . . A. Lumbye
8. Einzug der Gäste auf Warburg
aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

8. Frä. Lila Harves und Herr Alfred Haase:
„Die Dorfmusik“, Duett aus der
Operette „Polnische Wirtschaft“ Gilbert

— PAUSE —

- *9. Walzer aus der Operette „Ein
Walzertraum“ O. Strauss
10. Frä. Harves, Herren Haase und
de Giorgi: Bauern-Terzett aus der
Operette „Der fidele Bauer“ . . . Fall
11. Herr Gustav Fünfgeld: „Launische
Dame“, Lied aus der Operette
„Das süsse Mädel“ Reinhardt
12. Frä. Mia Adam und Herr Josef Wallbrück:
„Wer kann dafür?“ Duett aus der
Operette „Polnische Wirtschaft“ Gilbert
13. Frä. Lila Harves und Herr Alfred Haase:
„Ringelreih'n-Duett“ aus der Operette
„Die Dollarprinzessin“ Fall
14. Frä. Mia Adam und Herr Carl de Giorgi:
„Hahnen-Duett“ aus der Operette
„Die keusche Susanne“ Gilbert
15. Frä. Lila Harves und Herr Alfred Haase:
„Männer hak' mir mal die Taille auf!“,
Duett aus der Operette „Polnische
Wirtschaft“ Gilbert
16. Frä. Adam und Frä. Harves, die Herren
Walbrück, Haase und de Giorgi:
Quintett aus der Operette „Polnische
Wirtschaft“ (Komm' mein Schatz
in den Lunapark) Gilbert
- *17. Marsch aus der Operette „Der
Graf von Luxemburg“ Lehár

Die mit * bezeichneten Nummern werden von dem Orchester
allein gespielt!

Änderungen vorbehalten!

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk.,
alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Salus-Institut G. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052.

Glänzende Heilerfolge

gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945

Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, den 28. Januar.

— Der heutige Operetten-Abend im
Kurhause, von Mitgliedern des Hanauer Stadttheaters
ausgeführt, beginnt um 8 Uhr abends. Die Eintritts-
preise betragen 1, 2 und 3 Mk.

— Der II. grosse Maskenball der
Kurverwaltung findet am Samstag dieser Woche in
sämtlichen Räumen des Kurhauses statt.

— Am nächsten Freitag wird die Herzogliche
Hofkapelle aus Meiningen unter Leitung des Herrn
Hofrats Prof. Dr. Max Reger ein einmaliges
Konzert im Kurhause mit sehr interessantem
Programm geben.

— (Residenz-Theater.) Auf das am Montag
und Mittwoch stattfindende Gastspiel Agnes Sorma
wird hiermit nochmals aufmerksam gemacht und
noch besonders bemerkt, dass die grosse Künstlerin
sowohl die Rolle der Elisabeth in „Glück im Winkel“
am Montag als auch die „Francillon“ am Mittwoch,
die sie beide vollständig neu einstudiert hat und mit
denen sie auf ihrer Tournée grossartige Erfolge erzielte,
hier zum ersten Male zur Darstellung bringt.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Januar.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: **Mia Adam, Lila Harves;** die
Herren: **Gustav Fünfgeld, Alfred Haase,
Josef Wallbrück, Carl de Giorgi,** sämtlich
vom Stadttheater in Hanau a. M.

Direktion: A. Steffter.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Dirigent: Herr Kapellmeister **Leo Kähler** vom
Stadttheater in Hanau.

Vortragsfolge.

- *1. Automobil-Marsch aus der Operette
„Die Dollarprinzessin“ Fall
2. Frä. Mia Adam: „Vilja-Lied“ aus
der Operette „Die lustige Witwe“ Lehár
3. Frä. Lila Harves und Herr Josef Wallbrück:
„Man steigt nach“, Duett aus der
Operette „Die geschiedene Frau“ Fall
4. Frä. Mia Adam, Herren Alfred Haase
und Gustav Fünfgeld: Terzett aus der
Operette „Das süsse Mädel“ (Die Frau
— der Mann — der Hausfreund) Reinhardt
5. Die Damen: Adam und Harves, die
Herren: Fünfgeld und Wallbrück:
Quartett aus der Operette „Die
Dollarprinzessin“ Fall
6. Frä. Harves, Herren Haase und de Giorgi:
Terzett aus der Operette „Polnische
Wirtschaft“ Gilbert
7. Frä. Mia Adam und Herr Gustav Fünfgeld:
„Wenn zwei sich lieben“, Duett aus
der Operette „Der Rastelbinder“ Lehár

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 29. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 30. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 31. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend**
des Kurorchesters.

**Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Donnerstag, den 1. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 2. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

Extra-Konzert

der

Herzoglichen Hofkapelle zu Meiningen.

Leitung:

Herr Hofrat Professor Dr. **Max Reger.**

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zu „Coriolan“ L. v. Beethoven
2. Fünftes Brandenburgisches Konzert J. S. Bach
Klavier: Herr Hofrat Professor Dr. Reger.
Flöte: Herr Hofmusiker Wunderlich.
Violine: Herr Konzertmeister Treichler.
Direktion: Herr Konzertmeister Professor Piening.
3. Eine Lustspiel-Ouvertüre, op. 120 M. Reger
4. Variationen und Fuge über ein Thema von J. Adam Hiller, op. 100 M. Reger

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Rangalgalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rangalgalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 3. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

II. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¼ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier.**Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtaxkarten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr** zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Taeskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 4. Februar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zu dem

II. Konzerte des Cäcilien-Vereins am Montag.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — **Thermalbäder.**
Pension. Garten. Telefon 323.Mässige Preise. 8934 Besitzer: **Ernst Uplegger.****Badhaus und Hotel zum Hahn, Spiegelgasse 15.**Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz.** 8848**Wiesbaden.****Evangelische Hospize**
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.— **Grosser Neubau** —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8890

Verwalter **Wih. Sturm.****Pension****Villa Hertha**Dambachtal 24. Neubaut 1909. **Ruhige, freie Lage**, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus. Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182. **Frl. André u. Miss Rodway.****Christliches Hospiz I.**

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale**Leberberg 11a.**Large handsome House in close proximity to Curhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8926b **Mrs. Somerville. Miss Gratrix.****Immobilien****Hypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8881 ♦ **Bäder** ♦

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinzen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8858

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8919

German afternoons for English visitors, conversation and games. Conducted by German lady of good social position. Apply **Miss Douglas-Browne**, Villa Norma, Frankfurterstrasse 10 II. At home 12.30—1. 8684aEnglish afternoons. Conversation and reading. **Miss Douglas-Browne**, Villa Norma, Frankfurterstr. 10 II. Sprechst. 12.30—1. 8684b

Gewandtes jung. Mädchen sucht f. d. Bade-Saison in einem Hotel Stelle als

Servierfräulein.

Off. unter Nr. 8948 an die Exped. ds. Blattes erbeten. 8948

Montag, den 5. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins.**Die Legende von der Heiligen Elisabeth.**Oratorium von **Franz Liszt.**

[Zum Andenken an den hundertsten Geburtstag des grossen Komponisten (22. Oktober 1811).]

Solisten:

Sopran: Frau **Lilly Hafgren-Waag**, Grossh. Badische Hofopernsängerin, Mannheim.Alt: Frau **Vally Friedrich-Höttges**, Berlin.Bariton: Herr **Dr. Konrad von Zawilowski**, Düsseldorf.Bariton: Herr **Otto Semper**, Grossh. Hessischer Hofopernsänger, Darmstadt.Dirigent: Herr **F. G. Kogel.**Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,

3—5 nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.



Tancre's Inhalatorium

Inhaber: **Hans Beyer**, Wiesbaden, Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier****Bürgerl. Brauhaus.** **Löwenbräu.****Wiesbadener Felsenkeller-Bier.****Billard-Zimmer.****Weingrosshandlung** 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.**Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges**

Kapellenstrasse 82. 8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 28. Jan. bis 4. Febr.). Sonntag, den 28., nachm. 2½ Uhr: „Glaube und Heimat“. Abends 7 Uhr Ab. B.: „Hoffmanns Erzählungen“.

Montag, den 29., Abonnement D. „Die Rabensteinerin“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 30., Ab. A.: „Zar und Zimmermann“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 31., Ab. B.: „Tosca“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 1. Febr., Ab. C.: „Der Rosenkavalier“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 2., Ab. D.: „Der Philosoph von Sans-Souci“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 3., Ab. A.: „Der Barbier von Sevilla“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 4., Ab. C.: „Lohengrin“. Anfang 6½ Uhr. Montag, den 5., I. Gastspiel Willig: „Die Rabensteinerin“. Anfang 7 Uhr.

Café-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Min. vom Kurhaus.
Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8920b



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in
London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure.

8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten.
werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

8871

Erstkl. Familienhotel
und Pension

Westminster-Hotel

Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

8943

Baden-Baden

Die Perle des Schwarzwaldes
Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschätzte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Bäderkuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

8942

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Musikhaus

Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente.

Gegründet 1864. — Telefon 2458.

8903

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5.

8924

Telephon:
12, 124, 2876.



Corcell's - Neuchâtel

(Schweiz)
Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. schen. Erlern d. franzö.
Sprache (auch engl.) u. a. m. in
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.
8928] **Mme Schaer.**

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credit.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

8865



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

J. & G. ADRIAN

Internationaler
Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telefon 59

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

8888b

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
8930 Vorsteherinnen: Frl. J. F. Bluth.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8869

Oscar Butzmann

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
~ Samstag Nachmittag geschlossen ~

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22
8879

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8946* **Ph. Fuhr.**

MUTTER ENGEL

Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8853 Inh.: Aug. Zipp.

Kraft's Milch.

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kummeloh, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Melnecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Institut Schrank Wiesbaden.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell.
Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen
8897 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank.**

Heinrich Reichard Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
— Atelier für Bildereinrahmung. — 8877

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8876
Monuments. — Tombstones.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860
Tannusstr. 13 i. St. Ecke Geisbergstr.

Haushaltungs-Pensionat mit Kochschule.

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“
NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-
kurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch.
Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einnachk. unentgeltl. teiln.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 8862

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
8851

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8887
empfehlen sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Witwe

kinderlos, mittl. Alters, der franz.
und spanischen Sprache mächtig,
sucht Repräsent.-Stelle in Pension,
Hotel od. dergl. z. übern. a. Reise z.
begl. Hochstättstrasse 2, Vdh. I. St. 8947

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 28. Januar 1912:
29. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 2½ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise).
Glaube und Heimat.
Die Tragödie eines Volkes (in 3
Akten) von Karl Schönherr.
Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.
30. Vorstellung.
27. Vorstellung. Abonnement B.
Hoffmanns Erzählungen.
Phantastische Oper in 3 Akten, einem
Prolog und einem Epilog v. J. Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 28. Januar 1912.
Nachmittags 1¼ Uhr.
Halbe Preise.
Budenzauber.
Lustspiel von W. Jacoby und Hans
Schmidt-Kestner.
Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Heiligenwald.
Lustspiel in 3 Akten von Alfred
Halm und Robert Saudek.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.
Sonntag, den 28. Januar 1912.
Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 810.
Sonntag, den 28. Januar 1912:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.
Muttersegen
oder:
„Die Perle von Savoyen“.
Volks-Schauspiel mit Gesang in 5
Akten von W. Friedrich.
Abends 8½ Uhr.

Cyklus Wiesbadener Schaffender.

Die Liebe siegt.
Historisches Schauspiel in 4 Akten
von Carl Heinz Hill.
Musik von C. Altmann.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.
4. Sonntag nach Erscheinung des
Herrn. — 28. Jan. 1912.
Die Kollekte an Maria Lichtmess
ist für den heil. Vater bestimmt.
1. Pfarrkirche St. Bonifatius.
Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst
(Amt) 8, Kindergottesdienst hl. Messe
mit Predigt 9, Hochamt mit Predigt
10 Uhr.
Nachm. 2.15 Uhr Andacht (338).
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30
Uhr, 7.45 Uhr ist Schulmesse.
Freitag, den 2. Februar, Maria
Lichtmess; gebotener Feiertag, keine
Abstinenzpflicht; der Gottesdienst
ist wie an Sonntagen, im Militär-
gottesdienst ist hl. Messe m. Predigt;
vor dem Hochamt ist die Kerzen-
weihe, darauf die Lichterprozession.
Nachm. 2.15 Uhr ist Muttergottes-
andacht (358), hierauf wird der Hals-
segenspendet, ebenso am Samstag,
dem Feste des hl. Blasius, nach
jeder hl. Messe. — Freitag, den 2.
Februar; Erbruderschaft des aller-
heiligsten Altarsakramentes; öffent-
liche Anbetung des Allerheiligsten
im Hospiz zum hl. Geist von morg.
6.30 Uhr an, Schlussandacht mit
Predigt abends 6 Uhr.
Beichtgelegenheit: Sonntag- und
Freitagmorgen von 6 Uhr an, Don-
nerstag und Samstag, nachm. von
4—7 und nach 8 Uhr.
Samstagnachm. 4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.
Sonntag: Hl. Messen 6.30 und
8 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) um 9 Uhr; Hochamt
mit Predigt um 10 Uhr.
Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit
Andacht. Abends 6 Uhr gestiftete
Kreuzwegandacht für die armen
Seelen.
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.45, 7.45 (Schulmesse)
und 9.30 Uhr.
Am Freitag ist das Fest Maria
Lichtmess; an diesem gebotenen
Feiertag ist der Gottesdienst wie
an Sonntagen. Nach dem Kinder-
gottesdienst ist die Kerzenweihe.
Nachm. 2.15 Uhr ist Muttergottes-
andacht. Abends 6 Uhr gestiftete
Herz-Jesu-Andacht. Erteilung des
Halssegens zu Ehren des hl. Blasius
findet statt am Feste Maria Licht-
mess nach der nachmittags- und
Abendandacht, sowie am Samstag
nach jeder hl. Messe.
Beichtgelegenheit: Samstagnachm.
von 4—7 und nach 8 Uhr; Donner-
stag von 5—7 und nach 8 Uhr, sowie
Sonntag und Maria Lichtmess früh
von 6 Uhr an.